

Michael S. Aßländer

Peter Ulrich

(Herausgeber)

60 Jahre Soziale Marktwirtschaft

Illusionen und Reinterpretationen einer
ordnungspolitischen Integrationsformel

Haupt Verlag
Bern • Stuttgart • Wien

INHALTSVERZEICHNIS

bud ✓

<i>Michael S. Aßländer & Peter Ulrich</i> Einführung: Das Soziale der Sozialen Marktwirtschaft	9
<i>Nils Goldschmidt</i> Die Geburt der Sozialen Marktwirtschaft aus dem Geiste der Religion – Walter Eucken und das soziale Anliegen des Neoliberalismus	27
<i>Karl-Heinz Brodbeck</i> Was heißt eigentlich „Marktgehorsam“? Wider die falsche Autorität der ökonomischen Mechanik	45
<i>Frank P. Maier-Rigaud & Remi Maier-Rigaud</i> Rüstows Konzept der Sozialen Marktwirtschaft – Sozial- und wettbe- werbpolitische Dimensionen einer überwirtschaftlichen Ordnung	69
<i>Daniel Dietzfelbinger</i> Soziale Marktwirtschaft als Imperativ – Alfred Müller-Armacks Stiltheorie	95
<i>Friedrun Quaas</i> Der Wirtschaftsstil der Sozialen Marktwirtschaft aus evolutorischer Perspektive	119
<i>Reinhard Neck</i> Soziale Marktwirtschaft und Verbandswirtschaft – Zur Vereinbarkeit von Berufsständischer Ordnung und Sozialer Marktwirtschaft	147
<i>Ulrich Blum</i> Deutsche Einheit und Globalisierung als Herausforderungen an die Soziale Marktwirtschaft	175
<i>André Schmidt</i> Soziale Marktwirtschaft im Zeitalter des Systemwettbewerbs	195

Michael S. Afsländer

Wohlstand für alle? Die Soziale Marktwirtschaft vor der globalen
Herausforderung 223

Karl-Georg Zinn

Überdauert die Soziale Marktwirtschaft? Aufstieg und Niedergang des
bundesdeutschen Erfolgsmodells 257

Friedhelm Hengsbach

Soziale Marktwirtschaft im Sog des Finanzkapitalismus? 291

Hans Günter Krüsselberg

Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft – Zukunft der Arbeit 315

Peter Ulrich

Marktwirtschaft in der Bürgergesellschaft – Die Soziale Marktwirtschaft
vor der nachholenden gesellschaftspolitischen Modernisierung 349

Autoren 381